



Stadt Vohenstrauß  
Marktplatz 9  
92648 Vohenstrauß

CSU Fraktionssprecher  
Josef Maier

Stellvertr. CSU Fraktionssprecher  
Thomas Eiber

E-Mail: [csu-fraktion-vohenstrauss@gmx.de](mailto:csu-fraktion-vohenstrauss@gmx.de)

03.11.2022

## **Antrag der CSU Stadtratsfraktion auf infrastrukturelle Verbesserungen im Bereich des Baugebiets Sommerwiesen**

Sehr geehrte Damen und Herren des Stadtrats,  
sehr geehrter Herr Bürgermeister,

seit der Ausweisung des neuen Baugebiets Sommerwiesen im Jahr 2016 hat sich ein regelrechter Bauboom entwickelt.

Inzwischen sind die Bauabschnitte I und II mehr oder weniger fertig bebaut und auch im dritten Bauabschnitt beginnen bereits die ersten Bauwilligen mit den Arbeiten an Ihren neuen Eigenheimen.

Mit dieser rasanten Entwicklung sehen wir als CSU Stadtratsfraktion einige mögliche Verbesserungen zur Infrastruktur im Bereich des Baugebiets Sommerwiesen und greifen damit auch Anregungen einiger Bürgerinnen und Bürger auf.

Wir freuen uns über die schnelle Verwirklichung des neuen Kindergartens in Containerbauweise am Braunetsriether Weg sowie über die neuen Kita-Plätze für die Familien. Ein großer Dank geht an die Verwaltung sowie unser Team vom Bauhof für die Umsetzung innerhalb von nur acht Monaten.

In diesem Zusammenhang beantragen wir ab der Einmündung Tachetsbergweg / Braunetsriether Weg bis zur Einmündung „Am Beckenkeller“ einen provisorischen Fußgängerweg auf der Seite des Kindergartens zu gestalten bzw. abzumarkieren.

Als kurzfristige Lösung könnten wir uns einen Gehweg mittels durchgezogener Straßenmarkierung gut vorstellen.





Mittel- bzw. langfristig sollte geprüft werden, ob mit der Erschließung der Gewerbeflächen zwischen dem Gartenlandschaftsbau Rupprecht und dem Formenbau Prem ein richtiger Fußweg errichtet werden kann.

Als zweiten Punkt würden wir uns für das Baugebiet Sommerwiesen eine zusätzliche Bushaltestelle in der Waidhauser Straße wünschen.

Dies hätte keinen Einfluss auf die bestehenden Buslinien, da eine ÖPNV Linie sowieso über die Waidhauser Straße verläuft. Der nächste Haltepunkt befindet sich gegenüber der ehemaligen Turnhalle.

Als Standort hätten wir uns in etwa den Bereich auf Höhe Garten Knorr/Gartenbau Rupprecht vorgestellt, wobei der Standort in Zusammenarbeit mit dem Landkreis/ÖPNV Verantwortlichen bei einer Ortsbesichtigung noch genau festgelegt werden müsste.

Gerade für die vielen Familien mit Kindern aus dem Baugebiet wäre ein zusätzlicher Haltepunkt direkt „vor der Haustüre“ sicher von Vorteil.

Wir bitten die Stadtverwaltung um Prüfung auf Umsetzbarkeit.

Den Stadtrat bitten wir, über die Möglichkeit der Neugestaltung des Fußgängerweges sowie der zusätzlichen Bushaltestelle zu beraten.

Mit freundlichen Grüßen

Josef Maier  
CSU-Fraktionssprecher

Thomas Eiber  
Stellvertr. CSU-Fraktionssprecher

